

Steuernummer 27/660/58764

(Bitte bei Rückfragen und Zahlungen angeben)

Telefon (030)90 24-27731

FA Kö I, Bredtschneiderstr. 5, 14057 Bln  
000003358 13.05.24**Freistellungsbescheid**Archiv der Jugendkulturen  
e.V.  
Fidicinstr. 3  
10965 Berlinfür 2020 bis 2022 zur  
Körperschaftsteuer  
und Gewerbesteuer**Feststellung****Art der Feststellung**

Der Bescheid ist nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO geändert.

**Feststellung****Umfang der Steuerbefreiung**Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.  
Sie ist nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.**Hinweise zu steuerbegünstigten Zwecken**Die Körperschaft fördert im Sinne der §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende  
gemeinnützige Zwecke:

- Förderung der Volks- und Berufsbildung  
einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO)

**Hinweis zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen**Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet  
werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszu-  
stellen. Die amtlichen Muster für die Ausstellung steuerlicher Zuwendungsbestätigungen stehen im  
Internet unter <https://www.formulare-bfinv.de> als ausfüllbare Formulare zur Verfügung.Die Körperschaft ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorge-  
schriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.Zuwendungsbestätigungen für Spenden und ggf. Mitgliedsbeiträge dürfen nur ausgestellt werden,  
wenn das Datum dieses Freistellungsbescheides nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Die Frist  
ist taggenau zu berechnen (§ 63 Abs. 5 AO).**Haftung bei unrichtigen Zuwendungsbestätigungen und fehlerverwendeten Zuwendungen**Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung ausstellt oder veran-  
lasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten  
Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer. Dabei wird die entgangene Einkommen-  
steuer oder Körperschaftsteuer mit 30 %, die entgangene Gewerbesteuer pauschal mit 15% der Zuwen-  
dung angesetzt (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).**Hinweise zum Kapitalertragsteuerabzug**Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2027 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapital-  
ertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 Satz 1 Nr. 1 sowie Abs. 4b Satz 1 Nr. 3 und Abs. 10  
Satz 1 Nr. 2 EStG die Vorlage dieses Bescheides oder die Überlassung einer Kopie dieses Bescheides  
aus. Das Gleiche gilt bis zum o. a. Zeitpunkt für die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach  
§ 44b Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 EStG durch das depotführende Kredit-, Finanzdienstleistungs- oder  
Wertpapierinstitut.

Die Vorlage dieses Bescheides ist unzulässig, wenn die Erträge in einem wirtschaftlichen

\*\*\*\*\* Fortsetzung siehe Seite 2 \*\*\*\*\*

Konten des Finanzamts:

Kreditinstitut:

LBB - Berliner Sparkasse

IBAN DE94 1005 0000 6600 0464 63 BIC BELADEBEXX

Postbank Nd1 Deutsche Bank

IBAN DE09 1001 0010 0691 5551 00 BIC PBNKDEFFXX

Weitere Informationen auf der letzten Seite oder im  
Internet unter [www.berlin.de/sen/finanzen/steuern](http://www.berlin.de/sen/finanzen/steuern)

Geschäftsbetrieb anfallen, für den die Befreiung von der Körperschaftsteuer ausgeschlossen ist.

#### Anmerkungen

Bitte beachten Sie, dass die Inanspruchnahme der Steuerbefreiungen auch in Zukunft von der tatsächlichen Geschäftsführung abhängt, die der Nachprüfung durch das Finanzamt - ggf. im Rahmen einer Außenprüfung - unterliegt. Die tatsächliche Geschäftsführung muss auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke gerichtet sein und die Bestimmungen der Satzung beachten.

Dies muss auch künftig durch ordnungsmäßige Aufzeichnungen (Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, Tätigkeitsbericht, Vermögensübersicht mit Nachweisen über Bildung und Entwicklung der Rücklagen) nachgewiesen werden (§ 63 AO).

#### Erläuterungen

++++  
 Unter Hinweis auf Ihre Nachricht vom 30.04.2024 werte ich Ihr Schreiben als Antrag auf Änderung nach § 172 AO.

Warum die Schreiben vom 16.02. und 11.03.24 nicht bei Ihnen angekommen sind, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ein Postrücklauf ist hier nicht erkennbar.

Die Antwort auf Ihren Fristverlängerungsantrag war in dem Schreiben vom 16.02.24 enthalten, welches Sie nicht erhalten haben.

!!!!!!!

Teilen Sie mir bitte innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens mit, ob der Verein weiterhin steuerlich vertreten wird.

!!!!!!!

++++  
 Die nächste Überprüfung ihrer tatsächlichen Geschäftsführung erfolgt für die Jahre 2023 - 2025. Hierzu reichen Sie bitte innerhalb der gesetzlichen Fristen für den Veranlagungszeitraum 2025 (s.u.) folgende Erklärungen/Unterlagen ein:

- Körperschaftsteuererklärung 2025 (Vordruck KSt 1 mit Anlage Gem) elektronisch über ELSTER
- jeweils einen Tätigkeitsbericht für die Jahre 2023, 2024 und 2025.
- jeweils eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung oder Jahresabschluss für die Jahre 2023, 2024 und 2025
- jeweils eine Vermögensaufstellung zum 31.12.2023, 2024 und 2025.

Erklärungen in Papierform können in Zukunft nicht mehr berücksichtigt werden. Vordrucke werden nicht mehr veröffentlicht. Bemühen Sie sich daher zeitnah um einen Zugang zu ELSTER.

Die ergänzenden Unterlagen können Sie ebenfalls über Elster (Formular "Belege zur Steuererklärung") übermitteln.

Aus dem Tätigkeitsbericht muss zu entnehmen sein, in welcher Weise die tatsächliche Geschäftsführung auf die Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke gerichtet war.

Derzeit gelten folgende Abgabefristen für den Veranlagungszeitraum 2025:

- Ohne Steuerberater: 31.07.2026-

- Mit Steuerberater: 01.03.2027

\*\*\*\*\*  
 Die Umsatzsteuererklärung ist weiterhin jährlich einzureichen.\*\*\*\*\*  
 \*\*

Hierdurch erledigt sich Ihr Einspruch oder Ihr Antrag vom 30.04.2024.

Mit diesem Bescheid ändere ich den Bescheid vom 17.01.2024.

Dieser Festsetzung habe ich Ihre Daten zugrunde gelegt, die mir am 28.04.2024 um 23:31:38 Uhr in authentifizierter Form übermittelt wurden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Die in diesem Bescheid enthaltenen Verwaltungsakte können mit dem Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt oder bei der angegebenen Außenstelle schriftlich einzureichen, diesem / dieser elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens.

Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat.

Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Bei Einlegung des Einspruchs soll der Verwaltungsakt bezeichnet werden, gegen den sich der Einspruch richtet. Es soll angegeben werden, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird. Ferner sollen die Tatsachen, die zur Begründung dienen, und die Beweismittel angeführt werden.

Freistellungsbescheid für 2020 bis 2022 zur K ö r p e r s c h a f t s t e u e r  
und Gewerbesteuer vom 13.05.2024

**Datenschutzhinweis**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

weitere Informationen

Öffnungszeiten:

Angaben finden Sie unter [www.berlin.de](http://www.berlin.de)



14134

010207

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis in Gründruck erscheint